

<b>Studiengang</b>	<b>Bachelor Architektur und Stadtplanung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Entwurf
<b>Modulbezeichnung(en)</b>	Entwurf Hochbau (PO 2013), Entwurf
<b>Prüfungsnummer</b>	67731 (PO 2015), 49201 (PO 2013)
<b>Leistungspunkte / ECTS</b>	15 LP / ECTS
<b>Prüfer/in</b>	Prof. Piero Bruno
<b>Lehrpersonen</b>	Benedikt Breitenhuber, Piero Bruno, Sigrid Loch
<b>Modulbezeichnung</b>	49200 Entwurf Hochbau (PO 2013) 67730 Entwurf (PO 2015)
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	12 (6 x 2er Teams)
<b>Termine</b>	dienstags, ab 09:00 im webEx-Chat nach Absprache
<b>1. Termin</b>	03.11.2020, 10:00 Uhr, s. ILIAS-Infos
<b>Raum</b>	Im online-Chat, s. ILIAS-Infos



Quelle: La La Land: 2016, Filmausschnitt

# über\_dacht

Nicht nur die Innenstadt von Stuttgart, sondern auch das Stuttgarter Neckarufer ist geprägt von der Idee der „autogerechten Stadt“. Insbesondere die viel befahrene Uferstraße (B10/ B14) am Uferstreifen zwischen Leuze und Gaskessel belastet den Uferbereich und riegelt die Stadt vom Fluss ab. Doch dieser Standort am Rande von Stuttgart Ost besitzt durch den Flusslauf mit dem nahen Stuttgarter Hafen und dem industriellen Erbe auf den angrenzenden Arealen besondere Qualitäten. Wir wollen die Potentiale des „verkehr\_ten“ Uferstraßenbereichs für eine zukunftsweisende Transformation überdenken und neue Narrative für diesen besonderen Ort entwickeln.

## Konkrete Aufgabe

Entwurfsthema ist die Transformation des Uferstraßenbereichs durch Überbauung der bestehenden Bundesstraßen B10/ B14 zwischen Poststraße und Talstrasse. Ziele der Umgestaltung sind die Aufwertung des Areals und das Schaffen von neuem Wohnraum. Im neuen Uferstrand-Konzept sind neben Wohnangeboten konzeptabhängig auch öffentliche Nutzungen und ein neuer Fuß- und Radweg denkbar. Die drei Aufgabenteile umfassen eine bildhafte städtebauliche Ideenskizze (Montage), die Ausarbeitung eines überschaubaren Teilabschnittes (konzeptabhängig) und zwei Präsentationsbilder. Für die Entwurfsaufgabe treffen wir die Annahme, dass auf dem westlich anschließenden ENBW-Gelände ein Wohnquartier entsteht und der nördliche Teil mit den denkmalgeschützten Hallen zu einem öffentlichen Industriepark überformt und nachgenutzt wird. Diese Bereiche sind nicht Teil der Entwurfsaufgabe.

*Bearbeitung in 2er-Teams, im Entwurfsvergabeverfahren werden 6 Studierende ausgewählt. Diese bringen ihre/n Entwurfspartner/in mit. Das Ba.-Seminar „Bilder des Wohnens“ ist verpflichtend.*